

Semesterergebnis 2020

ALPIQ

24. August 2020



-
1. Robustes Geschäftsmodell auch in Pandemiezeiten
 2. Finanzkennzahlen im ersten Halbjahr 2020
 3. Positives operatives Ergebnis für das Geschäftsjahr 2020 erwartet
 4. Strategie setzt auf Stärkung von Klimaschutz und Versorgungssicherheit
 5. Fragen und Antworten

Robustes Geschäftsmodell auch in Pandemiezeiten



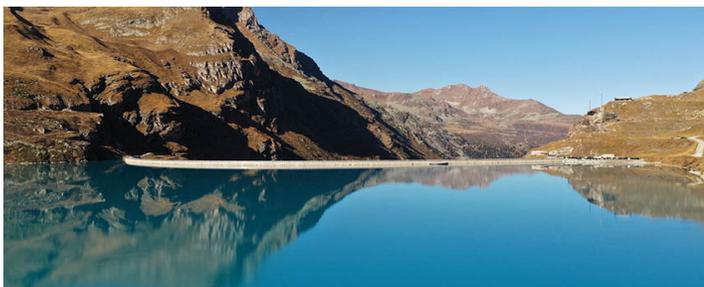
Alpiq Geschäftsmodell erweist sich als robust

- EBITDA vor Sondereinflüssen wie erwartet über Vorjahr: 116 Mio. CHF
- Alle drei Geschäftsbereiche wirtschaften erfolgreich
- Kraftwerke und Energiehandel arbeiten während COVID-19-Krise störungsfrei



Solide Bilanz dank konsequenter Finanzstrategie

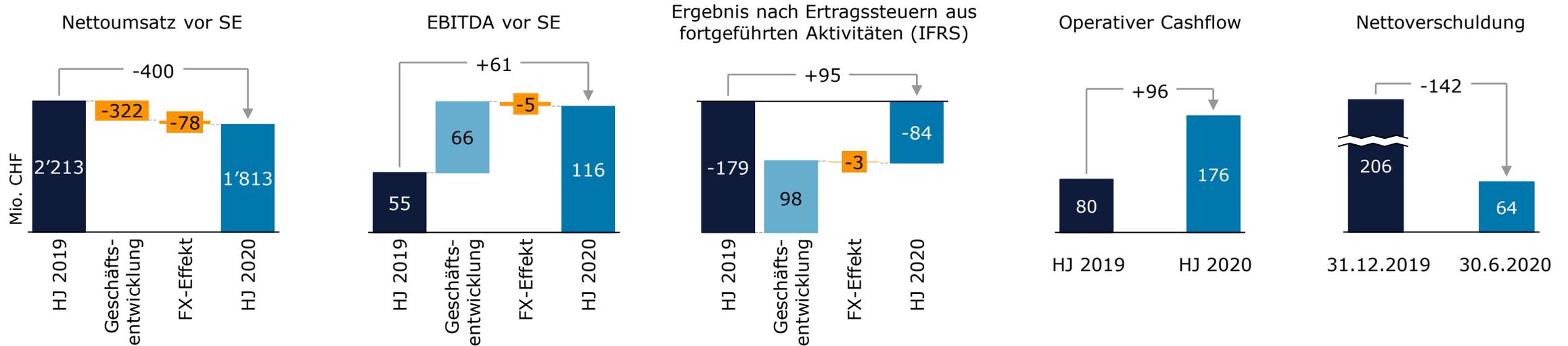
- Geldfluss aus operativer Tätigkeit aus fortgeführten Aktivitäten gesteigert: 180 Mio. CHF
- Liquidität erhöht: 1,16 Mrd. CHF
- Eigenkapitalquote stabil: 50,3 Prozent



Alpiq bereit für die Zukunft

- Stabiles Aktionariat
- Fokussierte Strategie
- Klimaschutz und Versorgungssicherheit im Zentrum

Alpiq trotz COVID-19-Pandemie mit solidem operativem Halbjahresergebnis



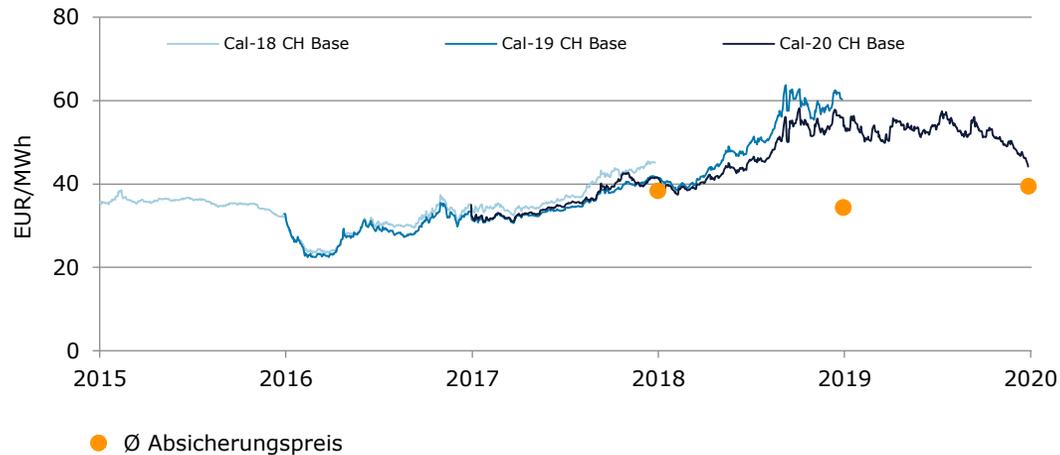
Operative Ergebnisse

- EBITDA vor Sondereinflüssen von 116 Mio. CHF wie erwartet über Vorjahr. Höherer Beitrag von Generation Switzerland sowie höhere Handelsresultate, teilweise aufgehoben durch tieferen Beitrag von Generation International (v.a. Devestition Kladno/Zlín)
- Operativer Cashflow infolge tieferer Gaslagerbestände und realisierter Gewinne im Gashandel gestiegen
- Reduktion der Nettoverschuldung gegenüber Ende 2019, hauptsächlich dank höherem operativem Cashflow

Absicherungsgeschäfte für Schweizer Stromproduktion mit zeitverzögertem Effekt

Alpiq sichert Energie und Währung rollierend Ø 2-3 Jahre im Vorfeld ab

Ø Terminpreise mit Hedge-Level – CH



Ø FX Spotpreise



Grosshandelspreiseffekt führt zeitverzögert zu höherem Ergebnis im HJ 2020

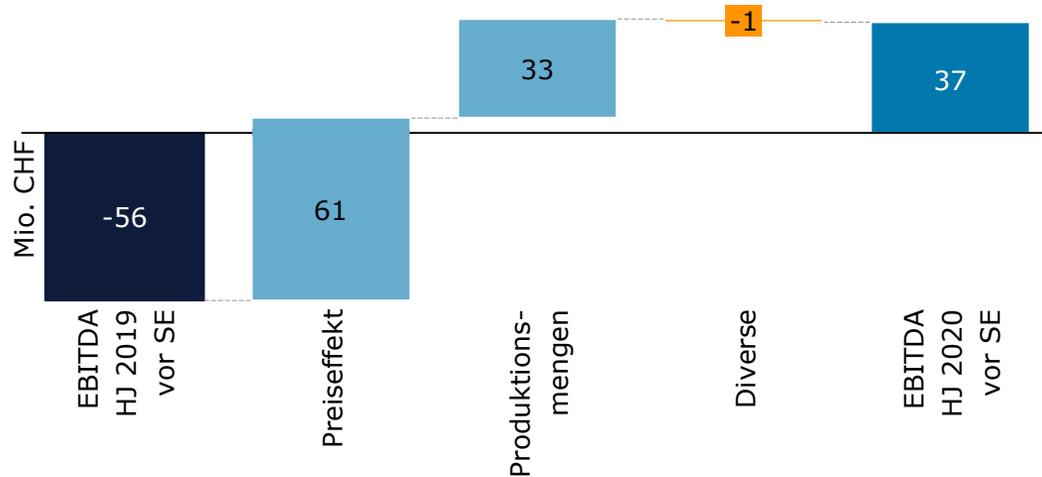
Ø Absicherungspreis	2018:	38 EUR/MWh
	2019:	34 EUR/MWh
	2020:	39 EUR/MWh

Währungseffekte mit positivem Einfluss im Vorjahresvergleich

Ø Absicherungskurs	2018:	1.06 EUR/CHF
	2019:	1.08 EUR/CHF
	2020:	1.16 EUR/CHF

EBITDA-Entwicklung der Geschäftsbereiche (I)

Schweizer Stromproduktion profitiert von gestiegenen Grosshandelspreisen



Generation Switzerland

- Im Vorjahresvergleich höhere Absicherungspreise haben einen positiven Einfluss auf das Ergebnis
- Höhere Zuflüsse im Bereich der Wasserkraft

Durchschnittliche Absicherungspreise

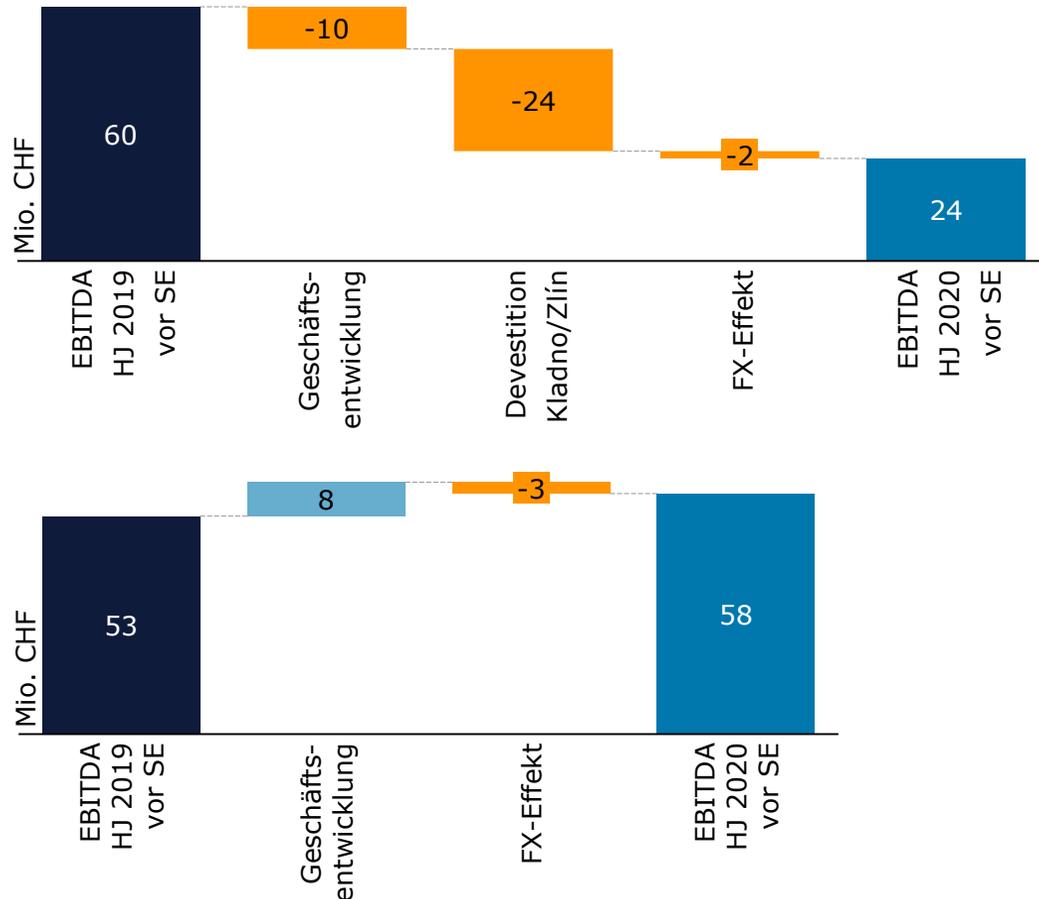
- 2019: 34 EUR/MWh
- 2020: 39 EUR/MWh

Durchschnittliche Absicherungskurse

- 2019: 1.08 EUR/CHF
- 2020: 1.16 EUR/CHF

EBITDA-Entwicklung der Geschäftsbereiche (II)

Positives Europa- und Handelsgeschäft



Generation International

- Thermische Produktion: Ergebnismrückgang infolge strategischer Devestition der tschechischen Braunkohlekraftwerke Kladno und Zlín
- Neue erneuerbare Energien: weniger Windpotenzial und tiefere Preise in Italien

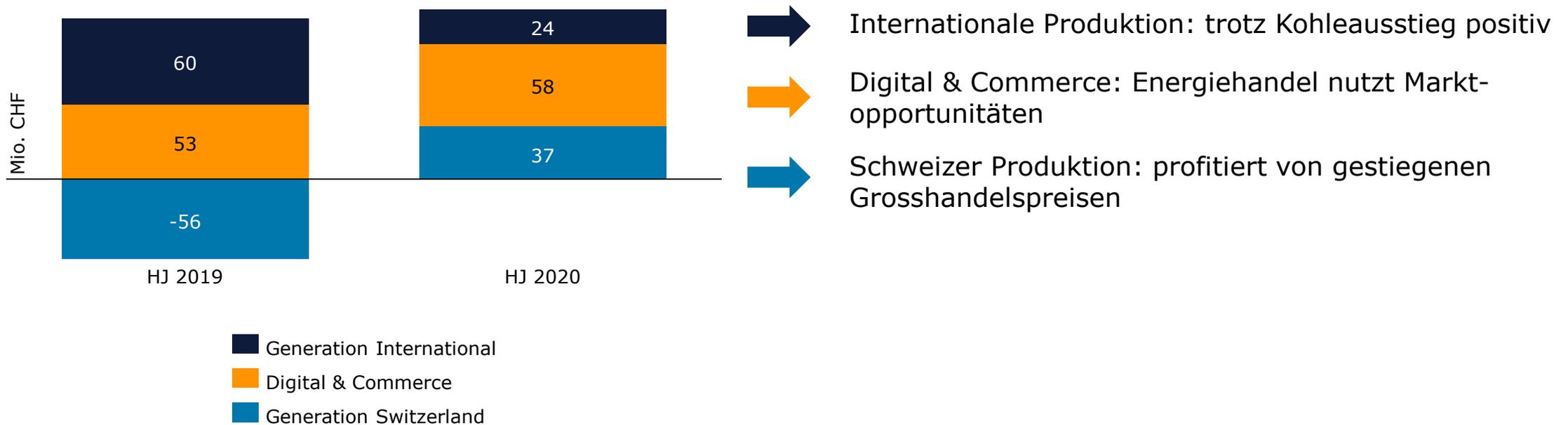
Digital & Commerce

- Tiefere Nachfrage im internationalen Kundengeschäft infolge COVID-19-Pandemie
- Höhere Handelsresultate dank erfolgreicher Nutzung von Marktopportunitäten

Alpiq mit solidem operativem Halbjahresergebnis

Alle drei Geschäftsbereiche verzeichneten positive Ergebnisbeiträge

EBITDA vor SE



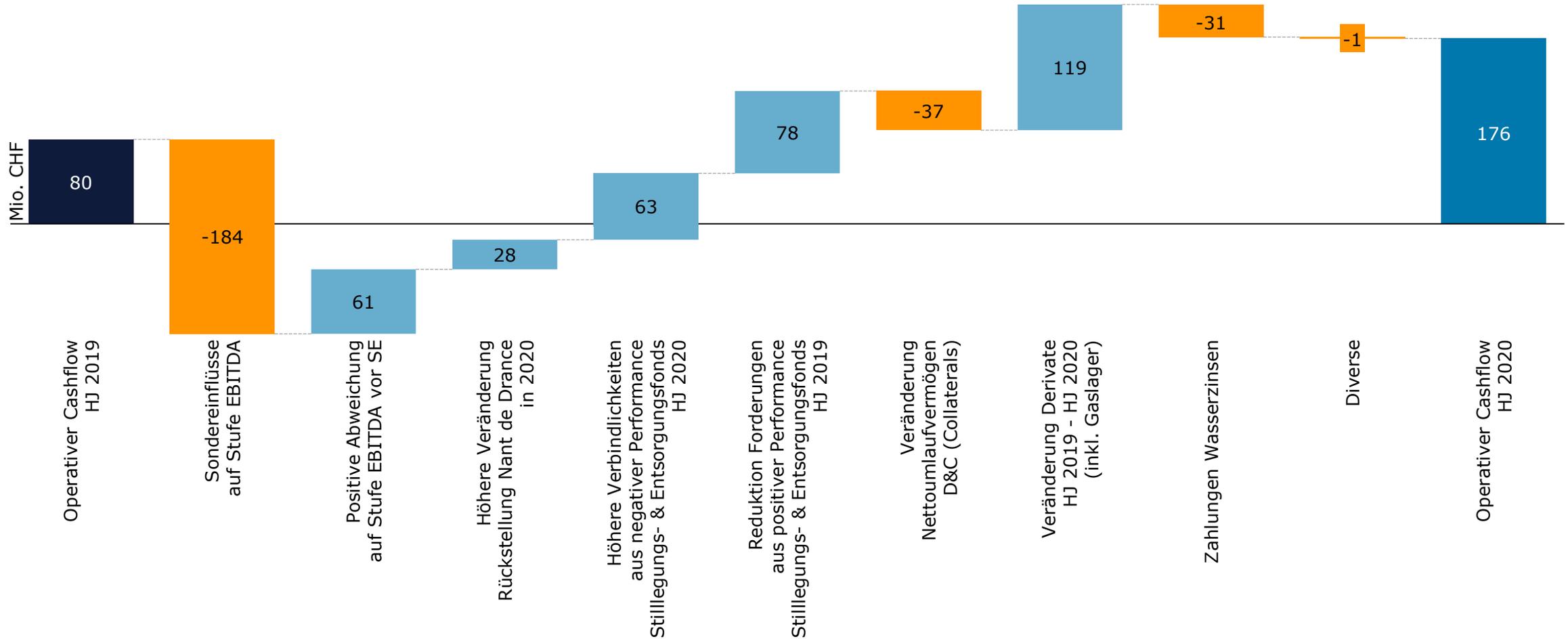
Sondereinflüsse auf Stufe EBITDA

Zur Messung und Darstellung der operativen Performance verwendet Alpiq alternative Performancekennzahlen. Dazu werden die Ergebnisse gemäss IFRS um sogenannte Sondereinflüsse (SE) bereinigt.

Mio. CHF	HJ 2020	HJ 2019
Entwicklung Stilllegungs- und Entsorgungsfonds	-63	78
Gewinn / Verlust aus Veräusserung von Unternehmensteilen	0	2
Wertminderungen und verlustbringende Verträge	-77	-39
Restrukturierungskosten und Rechtsstreitigkeiten	11	-3
Fair-Value-Veränderungen ("Accounting Mismatch")	8	25
Total Sondereinflüsse auf Stufe EBITDA	-121	63

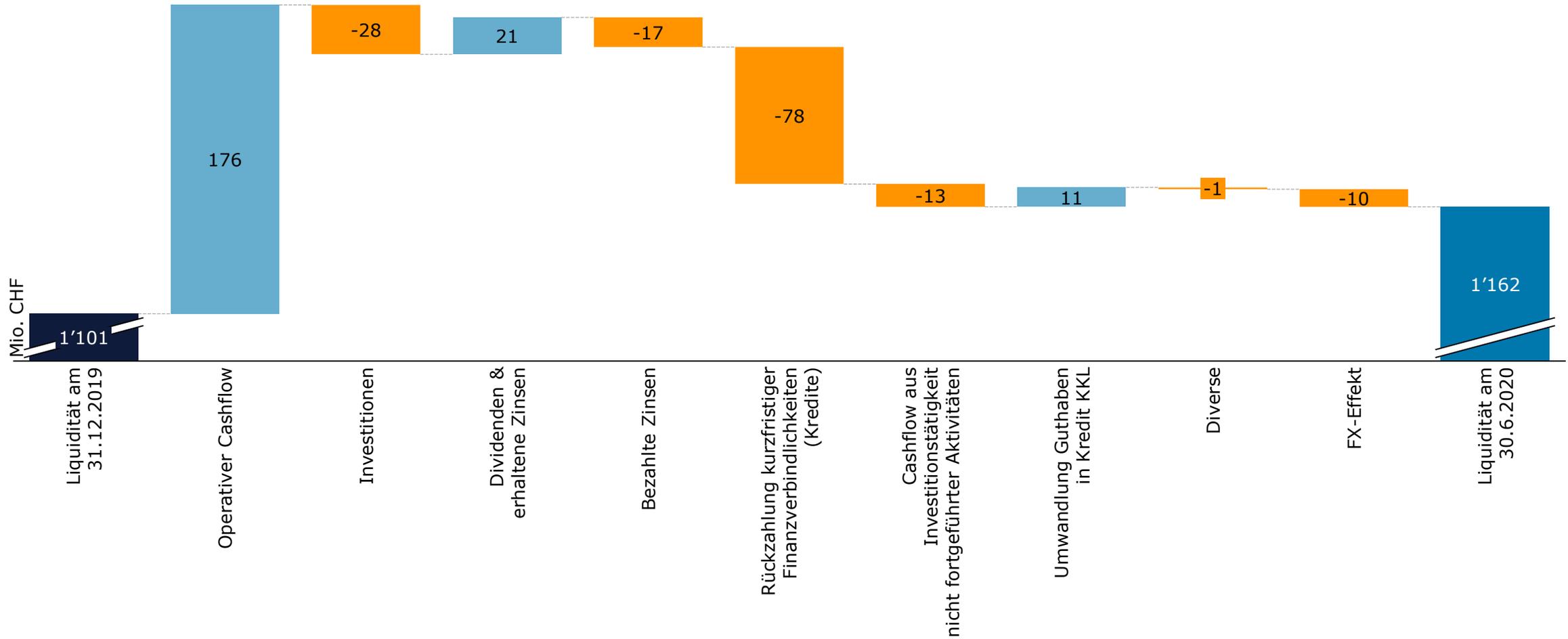
Entwicklung operativer Cashflow

Alpiq steigerte den Geldfluss aus operativer Tätigkeit



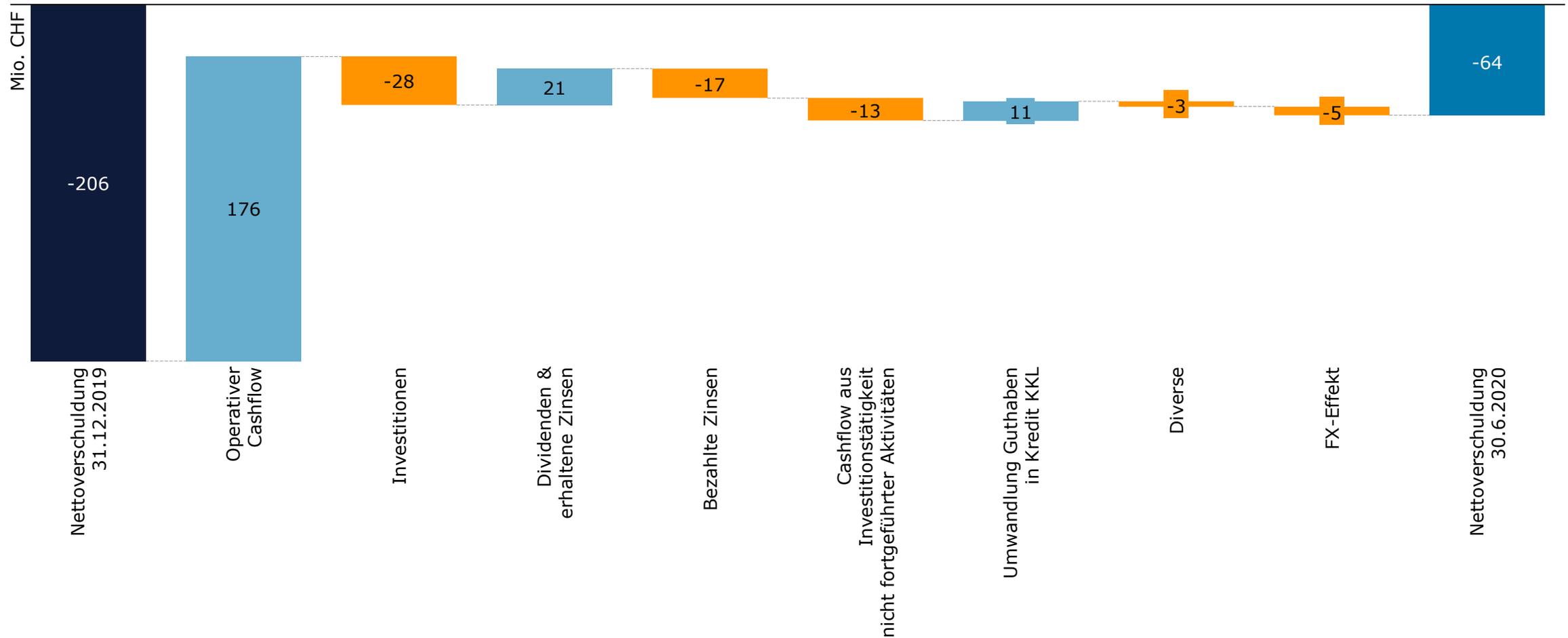
Entwicklung Liquidität

Liquidität dank höherem operativem Cashflow gestärkt



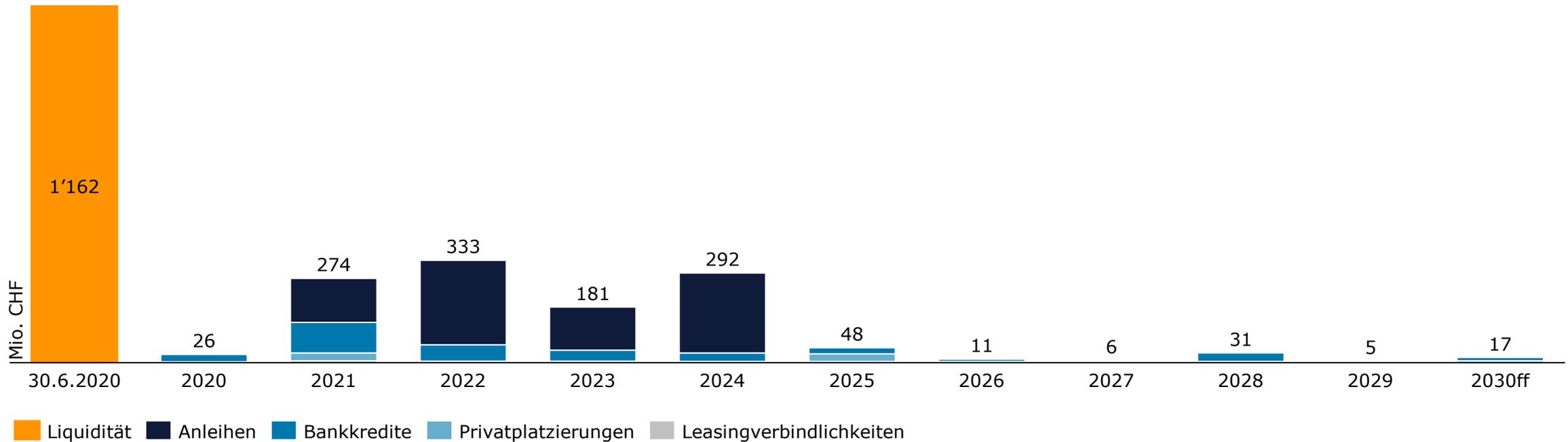
Entwicklung Nettoverschuldung

Weitere Reduktion der Nettoverschuldung dank höherem operativem Cashflow



Fälligkeitsprofil per 30. Juni 2020

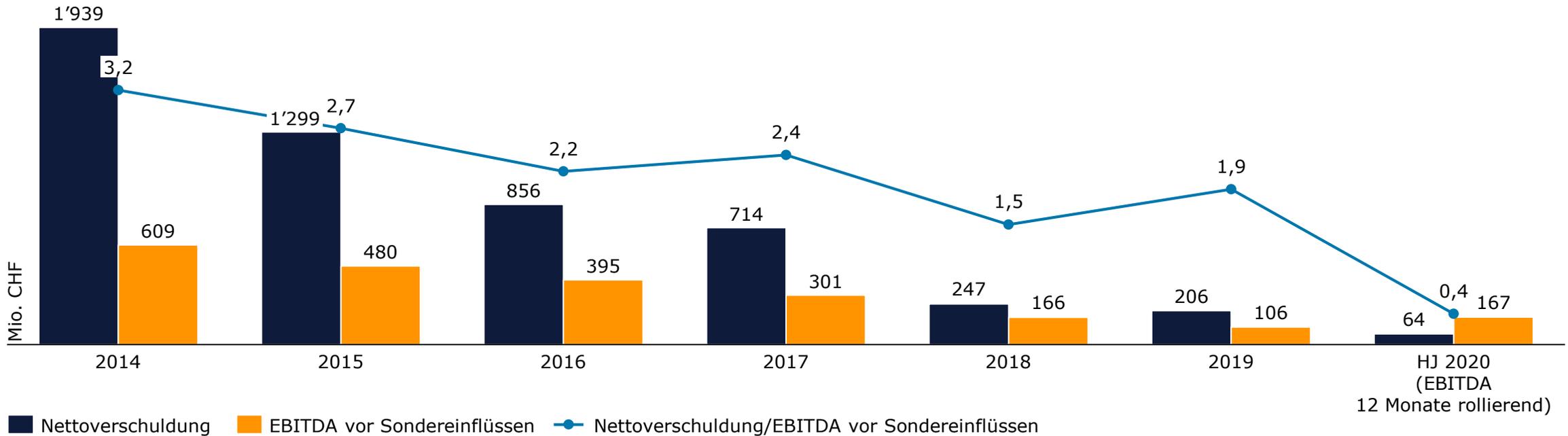
Langfristig gestaffelte Finanzverbindlichkeiten



- Solide Liquidität von 1'162 Mio. CHF
- Finanzverbindlichkeiten von 1'226 Mio. CHF

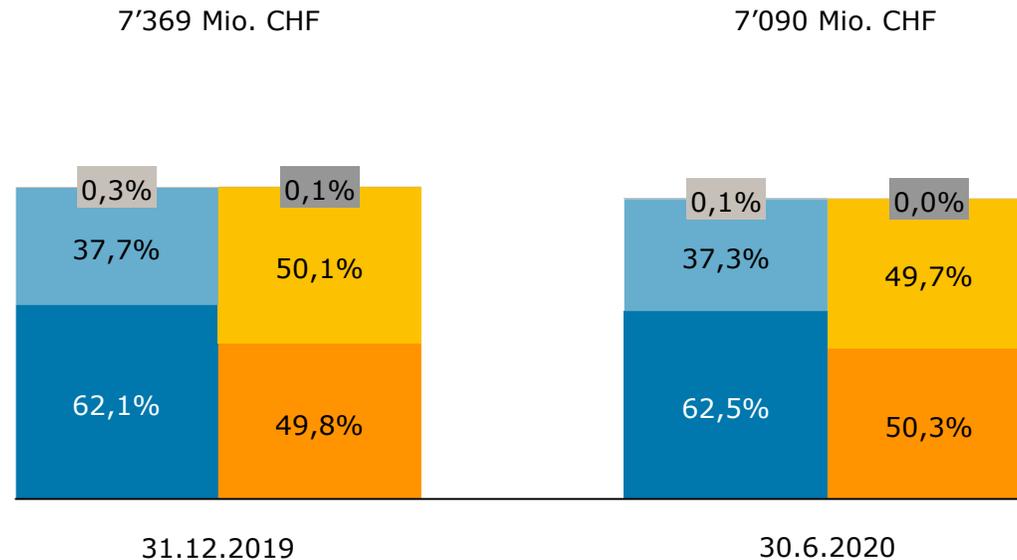
Nettoverschuldung

Weitere Reduktion der Nettoverschuldung dank konsequenter Umsetzung der Finanzstrategie



- Nettoverschuldung um 142 Mio. CHF weiter reduziert auf 64 Mio. CHF
- Nettoverschuldung/EBITDA vor Sondereinflüssen: 0,4

Liquidität erhöht – Eigenkapitalquote stabil



- **Liquidität** erhöht: **1,16 Mrd. CHF**
(31.12.2019: 1,10 Mrd. CHF)
- **Eigenkapitalquote** stabil: **50,3%**
(31.12.2019: 49,8%)

Zur Veräußerung gehaltene Aktiven
 Zur Veräußerung gehaltene Verbindlichkeiten
 Umlaufvermögen
 Fremdkapital
 Anlagevermögen
 Eigenkapital

Übergangsphase abgeschlossen

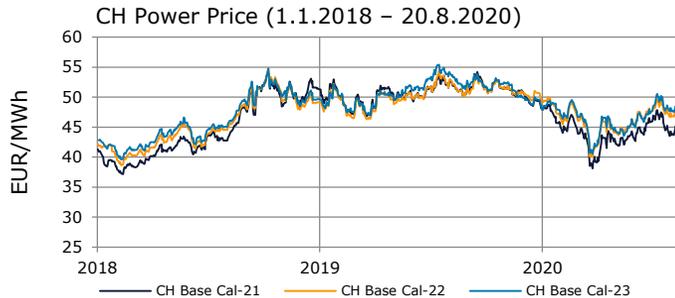
- 24.6.2020: Alpiq Generalversammlung stimmt Abfindungsfusion (Squeeze-out-Merger) mit Alpha 2020 AG zu
- Alpiq Holding in Alpha 2020 AG fusioniert
- Absorption hat keine Auswirkungen auf Beziehungen mit Kunden, Lieferanten, Partnern und Mitarbeitenden von Alpiq
- Fusion: im Handelsregister eingetragen und vollzogen
- Übergangsphase abgeschlossen: Wechsel im Kernaktionariat, Dekotierung der Alpiq Aktie, Abfindungsfusion genehmigt

Unterschiedliche Ansichten bezüglich des endgültigen Veräusserungspreises zwischen Alpiq und Bouygues Construction

- Bouygues Construction hat in der eingereichten Schiedsgerichtsklage den geforderten Betrag von 205,1 Mio. CHF auf rund 319 Mio. CHF zuzüglich Zinsen erhöht
- Alpiq hat am 14.7.2020 die Klageantwort und Widerklage eingereicht
- Alpiq bestreitet die geltend gemachten Ansprüche sowohl der Höhe als auch dem Inhalt nach
- Urteil des Schiedsgerichts im Laufe des Jahres 2022 erwartet

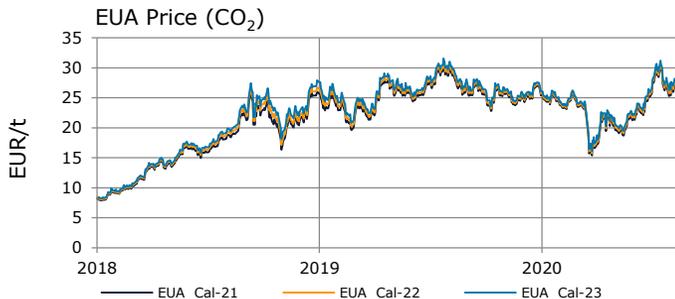
Seit 2020 profitiert Alpiq von gestiegenen Preisen

Steigende Preise haben zeitverzögert positiven Effekt auf Ergebnisse



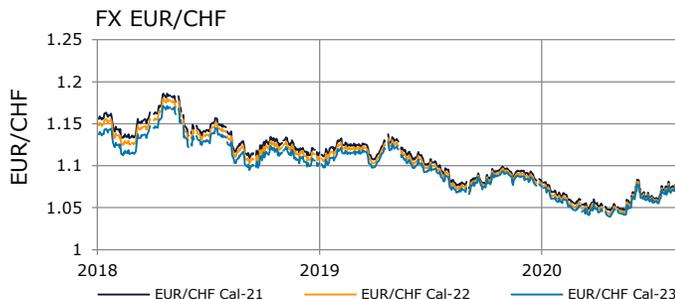
Strom-Grosshandelspreise

- Deutliche Erholung seit dem Einbruch im 1. Halbjahr 2020
- Ø Absicherungspreis: 2021: 47 EUR/MWh
2022: 52 EUR/MWh



CO₂-Preise

- Seit Anfang 2018 mehr als verdreifacht
- Hohe Volatilität, insbesondere im 2020



EUR/CHF-Kurs

- Zeitverzögert positiver Währungseffekt
- Ø Absicherungskurs: 2021: 1.14 EUR/CHF
2022: 1.08 EUR/CHF



Übergangsphase abgeschlossen

- Dekotierung erfolgt
- CSA Energie-Infrastruktur Schweiz als neue Aktionärin
- Stabiles Aktionariat



Fokussierte Strategie

- Energieproduktion in der Schweiz und in Europa
- Internationaler Energiehandel und Kundengeschäft
- Alpiq setzt auf Klimaschutz und Versorgungssicherheit



25. Februar 2021

Geschäftsergebnis 2020

Bilanzmedienkonferenz und Finanzanalystenkonferenz

Die vorliegende Kommunikation beinhaltet unter anderem in die Zukunft weisende Aussagen und Informationen. Solche Aussagen umfassen insbesondere Äusserungen im Hinblick auf Managementziele, Geschäftsergebnistrends, Gewinnspannen, Kosten, Eigenkapitalrenditen, das Risikomanagement oder die Wettbewerbssituation, welche allesamt von der Natur der Sache her spekulativer Art sind. Begriffe wie "erwarten", "annehmen", "abzielen auf", "Ziele", "Projekte", "beabsichtigen", "planen", "glauben", "versuchen", "schätzen" und Variationen solcher Begriffe sowie ähnliche Ausdrücke verfolgen den Zweck, in die Zukunft weisende Aussagen zu verdeutlichen. Diese Aussagen basieren auf unseren gegenwärtigen Einschätzungen sowie bestimmten Annahmen und sind daher bis zu einem gewissen Grad mit Risiken und Unwägbarkeiten behaftet. Daher können die eigentlichen Ergebnisse von Alpiq erheblich und in gegenläufiger Weise von etwaigen, ausdrücklich oder implizit abgegebenen, zukunftsgerichteten Aussagen abweichen. Faktoren, die zu solchen abweichenden Ergebnissen beitragen bzw. diese verursachen können, umfassen unter anderem die allgemeine Wirtschaftslage, der Wettbewerb mit anderen Unternehmen, die Auswirkungen und Risiken neuer Technologien, die laufenden Kapitalbedürfnisse der Gesellschaft, die Finanzierungskosten, Verzögerungen bei der Integration des Zusammenschlusses oder von Akquisitionen, die Änderungen des Betriebsaufwands, Währungsschwankungen, veränderte regulatorische Rahmenbedingungen auf dem in- und ausländischen Energiemarkt sowie Schwankungen bei den Ölpreisen und den Margen für Alpiq-Produkte, die Gewinnung und das Halten qualifizierter Mitarbeitender, politische Risiken in Ländern, in denen das Unternehmen tätig ist, Änderungen des anwendbaren Rechts, die Realisierung von Synergien und sonstige in dieser Kommunikation genannte Faktoren.

Sollten sich eines oder mehrere dieser Risiken, Ungewissheiten oder anderen Faktoren verwirklichen, oder sollte sich eine der zugrunde liegenden Annahmen oder Erwartungen als falsch herausstellen, können die Ergebnisse massgeblich von den angegebenen abweichen. Vor dem Hintergrund dieser Risiken, Ungewissheiten oder anderen Faktoren sollte sich der Leser nicht auf derartige in die Zukunft gerichtete Aussagen verlassen. Die Gesellschaft übernimmt keinerlei über das Gesetz hinausgehende Verpflichtung, solche zukunftsgerichteten Aussagen zu aktualisieren oder zu revidieren oder an zukünftige Ereignisse oder Entwicklungen anzupassen. Die Gesellschaft weist darauf hin, dass die Ergebnisse in der Vergangenheit nicht aussagekräftig bezüglich zukünftiger Ergebnisse sind. Zu beachten ist zudem, dass Zwischenergebnisse nicht zwingend indikativ für die Jahresendergebnisse sind.

Diese Kommunikation ist weder ein Angebot noch eine Aufforderung zum Verkauf oder Kauf von Effekten.